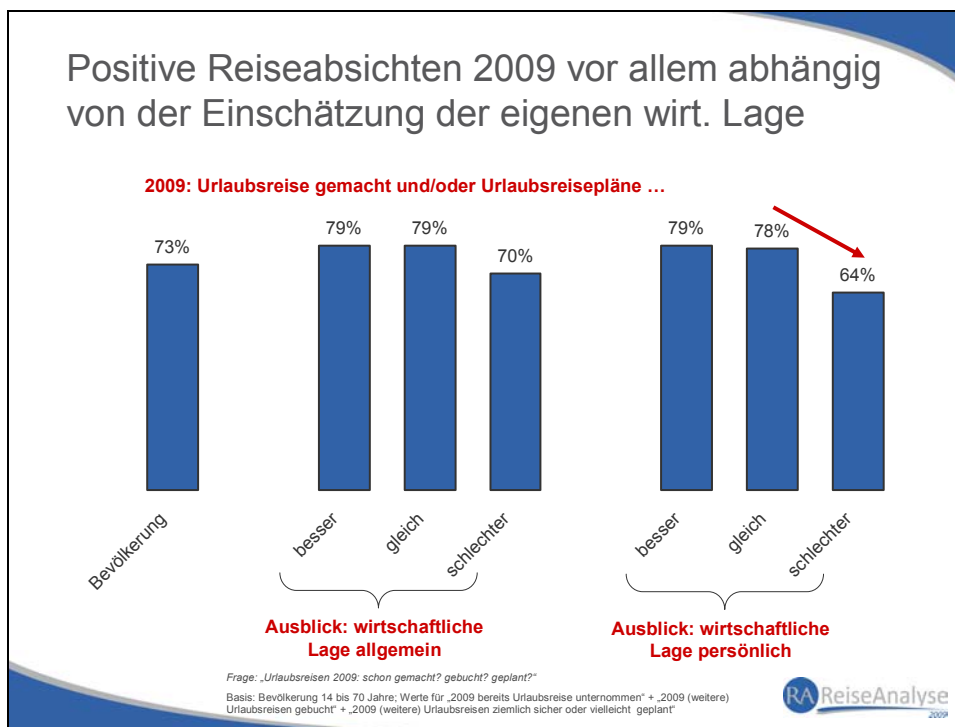


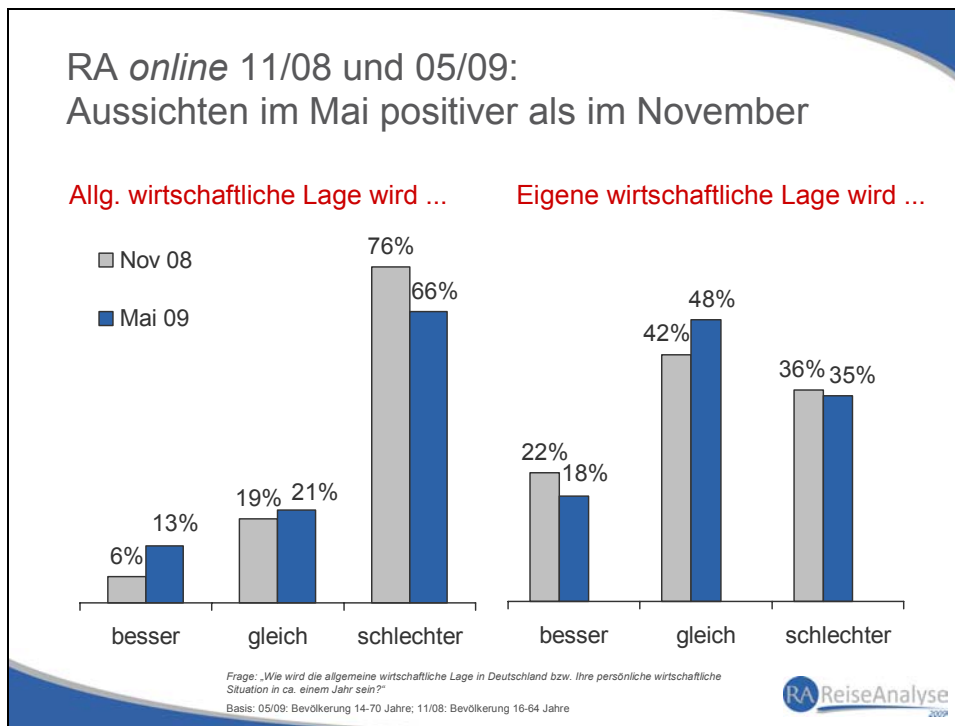
Die Deutschen lassen sich die Lust auf Urlaub nicht vermiesen!

Der Finanz- und Wirtschaftskrise zum Trotz: 73% der Deutschen planen für 2009 mindestens eine Urlaubsreise oder sind in diesem Jahr bereits verreist. Lediglich 18% hegen für 2009 keine Reisepläne und haben auch noch keine Urlaubsreise unternommen. Dies zeigen die aktuellen Ergebnisse der RA *online* 05/09. Für den überwiegenden Teil der Bevölkerung steht selbst in schwierigen Zeiten zumindest eine Urlaubsreise im Jahr nicht zur Disposition – auch und vielleicht gerade 2009 ist die Lust auf Urlaub ungebrochen.



Die Deutschen sind keine Traurtänzer und haben die wirtschaftliche Situation, sowohl im Lande als auch die persönliche sehr wohl im Auge. Da ist es einleuchtend, dass jemand, der vor allem bei der Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage schwärzer in die Zukunft blickt, weniger Urlaubspläne hat als jemand mit rosigen Aussichten. Dies verdeutlicht die oben stehende Abbildung.

Die momentan offenbar relativ ungebremschte Urlaubslust könnte also auch 2009 noch einen Dämpfer erfahren, sollten sich die Zukunftsaussichten für einen größeren Teil der Bevölkerung eintrüben. Zum Glück für die Tourismusbranche schauen die Deutschen im Mai 2009 aber sogar etwas positiver auf die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands als im November 2008 – beim Blick auf die eigene Lage gibt es zwar Verschiebungen von „besser“ zu „gleich bleiben“, der Anteil der Pessimisten bleibt in etwa gleich. Dies zeigt die unten stehende Abbildung.



Die RA online 05/09 ist eine Online-Untersuchung, in der 2.000 Personen im Alter von 14 bis 70 Jahren in der Zeit vom 14. bis 21. Mai 2009 zu ausgewählten Aspekten ihres Reiseverhaltens befragt wurden. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14 bis 70 Jahren durch Nutzung eines Internet Access Panels (Ipsos i:omnibus™ Plus). Das Access Panel wird online und offline rekrutiert und besteht aus ca. 71.000 Personen. Aus diesem Panel wird für die jeweilige Untersuchung eine quotenbasierte Stichprobe gezogen. Die ausgewählten Personen werden per E-Mail gebeten, an der jeweiligen Befragung teilzunehmen. Die Befragung selbst erfolgt online, also internetgestützt am Bildschirm.